

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote blieb im September bei 2,9%

Solothurn, 10. Oktober 2016 – Im September 2016 stieg die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 38 auf 4'220 (Vormonat: 4'182, Vorjahresmonat: 3'805) Personen. Die Arbeitslosenquote stagnierte bei 2,9% (Vorjahresmonat: 2,6%, CH: 3,2%). Der Anstieg der Arbeitslosenzahlen für September ist gering, weist aber auf wirtschaftliche Unsicherheit bei den Unternehmen hin.

Regionen

Die Zahl der Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 6'812 (Vormonat: 6'744, Vorjahresmonat: 6'141) und war damit um 68 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote stieg von 4,6% auf 4,7% (Vorjahresmonat: 4,2%, CH: 4,5%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn stagnierte bei 4,3%. Die Region zählte Ende September 2'284 Stellensuchende, 33 Personen mehr als im Vormonat. In der Region Grenchen erhöhte sich die Quote von 5,7% auf 5,9%. Dies bei einer Zunahme von 22 Personen auf 798 Stellensuchende. Die Quote im Schwarzbubenland sank von 3,8% auf 3,7%. Dies bei 22 Stellensuchenden weniger. Mit 23 Personen höher schloss die Region Olten den Monat September ab. Die Quote verharrte bei 5,0%. In der Region Thal erhöhte sich die Quote von 4,5% auf 4,7%. Hier wurden 12 Personen mehr gezählt, welche sich bei den RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'715 (Vormonat 3'675) Männer als stellensuchend registriert, 40 Personen mehr als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'260 Männer. 3'097 Frauen (Vormonat 3'069) waren im September 2016 auf Stellensuche. Dies ist eine Zunahme von 28 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 2'881 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 45,5% (Vorjahresmonat 46,9%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer erhöhte sich im Berichtsmonat von 3'815 auf 3'824 Personen. Dies entspricht einer Zunahme von neun Personen. Ende September 2016 waren mit 2'988 Ausländern (Vormonat 2'929) 59 Personen mehr als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 43,4% auf 43,9% (Vorjahresmonat 44,4%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden sank um sechs Personen auf 326 Personen, womit sich die Quote von 4,6% auf 4,5% zurückging. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen blieb die Zahl der Stellensuchende unverändert bei 712 Personen. Die Quote verharrte bei 5,5%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen stieg von 5,6% auf 5,8%. Hier waren es 27 Stellensuchende mehr. Jene der 30- bis 39-jährigen stieg von 5,4% auf 5,5%. Dies bei 27 Stellensuchenden mehr. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen stagnierte bei 3,8% und zählte 16 Personen mehr. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen verharrte die Quote bei 4,1%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um vier Personen zu. In der Gruppe der über 60-jährigen waren es gleichviele Stellensuchende wie im Vormonat und die Quote blieb bei 4,4% stehen.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats Juli 2016 haben 85 Personen (Vormonat 117 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentag-gelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem

Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 91 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 961 auf 829 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 837 auf 762 Personen ab. Rund 60% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 200 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'486 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'492) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank von 22,1% auf 21,8%.

Kurzarbeit

Für den Monat Juli 2016 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 12'226 Ausfallstunden in 28 Betriebsabteilungen ab. Im Juni waren es 24'642 Ausfallstunden in 35 Betriebsabteilungen. Betroffen waren davon 324 Arbeitnehmende, im Vormonat waren es 481 Personen.

Im September 2016 meldeten sich 15 Betriebe für Kurzarbeit an. Dies sind drei Betriebe mehr als im Vormonat. Betroffen könnten 113 Arbeitnehmende sein. Im Vormonat waren es 174 Personen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Jonas Motschi, Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit, 032 627 95 55

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2012, 2013 und 2014 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.